

holfen sin, Vmb den schaden der gewachsen ist von dez zehenden wegen ze Luſtnö<sup>13</sup>, / den Graf v̄lrich<sup>6</sup> spricht daz im Graf albrecht<sup>7</sup> vssrichten sōl, spricht Graf albrecht<sup>7</sup> daz der pischoff von Cur<sup>14</sup> vnd . . der von Halwil<sup>15</sup> dar vmb vssgesait habin wan si es / ōch vormals vff si gesetzt hattent, dar vmb habin wir schidlūt gerett, daz die zwen herren Graf v̄lrich<sup>6</sup> vnd Graf albrecht<sup>7</sup> senden sont, zū den vff die sis vormals / saztent vnd ist daz si dar vmb vssgesait hand vnd si des baidenthalp vssrichtent, also sont sis ōch stāt hān, ist aber daz si dar vmb nit vssgesait hand, wenn sis / denn für v̄ns bringent so sōlin wir gewaltig sin si dar vmb zen minnen ald zem rechten ze richtend . . Vmb die Gült die Graf albrecht<sup>7</sup> spricht daz in Graf v̄lrich<sup>6</sup> / entledgon sōlt, ze veltkirch von Grauen hugs<sup>17</sup> seligen wegen, habin wir ervarn an hern eberharden von Būrglon<sup>2</sup>, an hern fridrichen vom Riēt<sup>4</sup>, vnd an hern Eglolfen dem ōmen<sup>16</sup> / die vmb die selbe sache vormals mit andern erbern schidlūten, schidlūt warend, daz Graf albrecht<sup>7</sup> gab Grauen v̄lrichen<sup>6</sup> hundert pfunt costenzer pfenninge, daz er vssrichten / vnd gelten sōlt all die Gült, alle atzung, vnd alle giselschaft die von Grauen hugen<sup>17</sup> seligen darkomen were, vnd solt Graf albrecht<sup>7</sup> der gült aller ledig vnd vnansprāchig / sin, vnd wart da nit anders vssgenōmen wan velins wālters<sup>1</sup> Gült die man dem do solt, vnd die Gült die Graf albrecht<sup>7</sup> vnd sin amptlūt hettint gemacht / die sōlt ōch Graf albrecht<sup>7</sup> noch vssrichten Es gab ōch Graf albrecht<sup>7</sup> in den ziten Grauen v̄lrichen<sup>6</sup> vff . . dez alten ammans seligen kint vnd swaz von den iemer kunt / vnd waz Graf albrecht<sup>7</sup> ander Lūt ze veltkirch hat āne dez alten ammans seligen kint vnd waz von den kunt, die selben lūt sont im dienen als ze veltkirch sitte vnd geuonlich / ist, Vnd wan wir vmb die sache v̄ns ervarn habind als vormals vnder den zwain herren do getādingot vnd gerett wart, da von dunkt v̄ns noch billich vnd / recht daz dem noch also sige. Vmb die ansprāch die Bōgli hat ze sprechenne an ain erb ze veltkirch, dunkt v̄ns recht daz im Graf v̄lrich<sup>6</sup>, vnd ander die in daran / irrent ain recht lāzzin widervarn vor dem Amman ze veltkirch. Vmb die ansprāch die jāk der frünt<sup>18</sup> hat hin ze etlichem gūt ze **vaducz** habin wir gesprochen daz / Graf v̄lrichs<sup>6</sup> vnd Graf albrechts<sup>7</sup> amptlūt dar zū sich fügen vnd machen sont, vnd sol man jāken frünt<sup>18</sup> dar vmb ains rechten